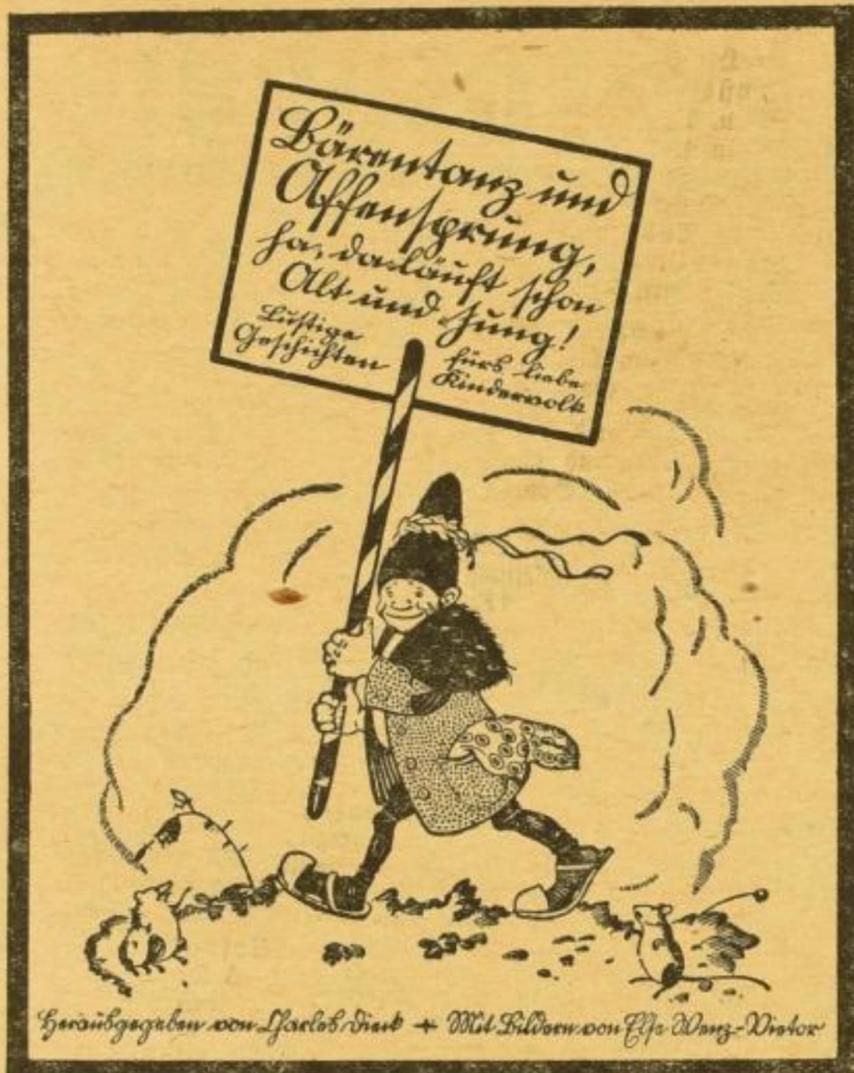


Die ersten „Stuttgarter Kinderbücher“:



① Ein wunderschönes Bilderbuch voller lustiger Geschichten!

Es bringt das, was jedes Kind sich wünscht: Schönste neue und alte lustige Geschichten fürs liebe Kindervolk mit einer Fülle überraschend farbenfroher Bilder. Nur eine mit Kindern so vertraute Künstlerin, wie es Else Wenz-Victor ist, konnte so Schönes schaffen. Der allen Freunden schöner Bilderbücher bekannte Name des Herausgebers bürgt den Eltern dafür, daß hier in Bild und Wort keinerlei Platttheit, sondern

wahre, frische Kinderlust

geboten wird. Das Buch enthält folgende Geschichten:

- |   |  |
|---|--|
| Die Heintzelmännchen von Köln.<br>Von August Kopisch.                     | Der Wettlauf zwischen Hase und Swinegel.<br>Von Adolf Holst.               |
| Die Bremer Stadtmusikanten.<br>Von Adolf Holst.                           | Prinz Erpel.<br>Von Julius Lohmeyer.                                       |
| Strohalm, Kohle und Bohne.<br>Von Friedrich Güll.                         | Zwergwanderschaft.<br>Von Johannes Trojan.                                 |
| Bärenfang.<br>Von Friedrich Güll.   | Das Männlein in der Gans.<br>Von Friedrich Rückert.                        |
| Vom lustigen Grassmäcklein ein lustiges Stücklein.<br>Von Friedrich Güll. | Klein Matten, der Hase.<br>Von Adolf Holst.                                |
| Vom Bäumlein, das andere Blätter hat gewollt.<br>Von Friedrich Rückert.   | Keine Ruh' bei Tag und Nacht.<br>Von Julius Sturm.                         |
| Klein Häselin wollt spazieren gehn.<br>Von Wilhelm Asmus.                 | Der Ball der Tiere.<br>Vollständ.<br>Frau Holle.<br>Von Rudolf Löwenstein. |
| Zehn kleine Negerlein.<br>Vollständ.                                      | Der Luftballon.<br>Von Heinrich Seidel.                                    |
| Der Fischer und seine Frau.<br>Von Adolf Holst.                           | Das Bublein auf dem Eis.<br>Von Friedrich Güll.                            |
|   | Das Sandmännlein.<br>Von Hermann Klette.                                   |

② Ein ganz neuartiges, mit Jubel aufgenommenes Tierbilderbuch!

Dieses Bilderbuch begnügt sich nicht mit der Aneinanderreihung von Tierporträts, sondern

führt das Kind mitten hinein in das natürliche Leben der Tiere

wie es sich in Haus und Hof, Wald, Feld und See und in fernen Landen abspielt. Zwei kleine Stadtkinder möchten gar zu gern Näheres über die Tiere erfahren, zumal von den Jungen, den ganz Kleinen, ob die wohl auch lachen und weinen, spielen, springen und fröhlich sind wie die kleinen Menschenkinder. Sie beten heimlich beim Schlafengehn: „Lieber Gott, wir bitten dich schön: Laß uns der Tiere Kinderlein sehn!“ Da geschieht es in einer Nacht, daß ein Englein erscheint und den beiden Neugierigen alle die lustigen, springlebendigen Jungtiere der Welt zeigt. Im Rahmen dieser reizenden Erzählung sehen die Kinder hinein ins Tierreich. Adolf Holst hat wieder einmal seine Aufgabe glänzend gelöst. Paula Jordan schuf Bilder von solchem Liebreiz, daß sie sich alle Kinder und Mütter zu begeisterten Freunden macht. Aber auch der Naturfreund wird seine helle Freude daran haben, da das Kind hier spielend Einblicke in eine der schönsten Seiten des Naturlebens empfängt.

Dieck & Co. Verlag. Stuttgart